

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Förderung von öffentlichen Schachaktionen und Tag des Schachs ab 2014

10. März 2014



1. Die Idee

Ziel ist es, möglichst viele Schachvereine zur Durchführung von öffentlichen Schachaktionen einschließlich des „Tag des Schachs“ zu motivieren, um eine breite Bevölkerung, besonders Kinder und Jugendliche, für das Schachspiel zu begeistern und zu informieren.

2. Bewerbungsmöglichkeit

Möglichkeit 1 – durch einen gezielten **finanziellen DSB-Zuschuss** für besonders förderungswürdige und größere öffentliche Aktionen, oder

Möglichkeit 2 – durch eine **Prämierung (Wettbewerb)** der besten und erfolgreichsten öffentlichen Aktionen.

3. Die Termine

Es zählen alle Aktionen innerhalb des Jahres 2014, nur der offizielle Tag des Schachs findet weiterhin am letzten Wochenende im August, also 2014 vom 30. bis 31. August, statt. Es gibt dazu aber keine gesonderte Ausschreibung mehr.

4. Der Modus

Bei Möglichkeit 1 sollte es sich um eine 1- bis 2-tägige öffentliche Schachaktion handeln, hierzu kann auch eine „TdS-Aktion“ zählen und soll mindestens einen Tag dauern, um eine größere Aufmerksamkeit und Werbewirkung zu erreichen. Dies könnten z.B. sein: Schachtreffs, Präsentationen, öffentliche Turniere, Schachlösewettbewerb, Tag des Schachs-Aktionen, Straßenfestbeteiligung, Familien-Schachmeisterschaften.... usw. Für besonders originelle Veranstaltungen können Bonuspunkte vergeben werden.

Bei Möglichkeit 2, besonders geeignet bei mehreren und umfangreicheren Aktionen im Jahr. Hier zählen besonders die Hauptkriterien, **Ideenreichtum**, **Kreativität** und der **Modellcharakter** dieser Aktion. Hier sind Ihren Ideen keine Grenzen gesetzt, versuchen Sie die „besondere Aktion“ daraus zu machen. Dies könnten z.B. sein:

- Beteiligung an Sportfesten mit anderen Vereinen, Schulfesten, Messen, Ausstellungen usw.,
- größere, etwas aus dem Rahmen fallende öffentliche Turniere, Kombiveranstaltungen mit andern Sportarten (Schach in Verbindung mit Fußball, Tischtennis, Kegeln ... usw)
- besonders originelle Veranstaltungen, z.B. Promischachturnier mit Politik, Kommunen, Wirtschaft, Ärzten usw.

Die besten Aktionen, lt. den vorgegebenen Kriterien, werden in den DSB-Medien als „empfehlenswerte Aktion“ veröffentlicht. Auch hier gilt die Mindestdauer von einem Tag pro Aktion.

5. Antragsverfahren, Zuschüsse und Preise

Zu 1

Erstellung eines Antrags auf **finanziellen Zuschuss**. Dieser muss vor der Veranstaltung gestellt werden mit einer kurzen Konzeptbeschreibung, Dauer, Umfang und Zielsetzung der Aktion. Pro Verein kann nur ein Antrag pro Jahr gestellt werden, wobei mehrere Aktionen zusammengefasst werden können. Der maximale **Zuschuss beträgt €150.-** pro Verein. Das **Gesamtbudget beträgt ca. 1100.- €**. Die Zuschussauswahl und Zuschusshöhe trifft der Breitenschach-Ausschuss nach dem Mehrheitsprinzip! Bei geringerer Teilnehmerzahl wird das Gesamtbudget entsprechend reduziert.

Nach der Veranstaltung wird von den Vereinen ein Aktionsbericht, möglichst mit einigen Fotos (auch Presseberichte und Homepage-Seiten werden anerkannt) erwartet.

Wichtig: Es kann nur einen Zuschuss geben, wenn auch ein Aktionsbericht über die Veranstaltung bei mir eingereicht wird!

Zu 2

Hier ist eine einfache Voranmeldung wegen der Planungsübersicht erforderlich. Nach der Veranstaltung werden folgende Unterlagen erwartet: Aktionsbericht möglichst mit einigen Fotos, (auch Presseberichte und Homepage-Seiten werden anerkannt), Dauer und die ungefähre Anzahl der Teilnehmer.

Die Gesamtzahl der Aktionen pro Verein im laufenden Jahr wird bei der Bewertung ebenfalls berücksichtigt.

Wichtig: Aus dem Aktionsbericht sollen Ihre Schwerpunktthemen aus den vorher aufgeführten Bewertungskriterien ersichtlich sein, um eine gerechte Bewertung durchführen zu können. Die Bewertungsauswahl und Preisfestlegung trifft der Breitenschach-Ausschuss nach dem Mehrheitsprinzip!

Ferner kann es nur einen Preis geben, wenn auch ein Abschlussbericht über die Veranstaltung/Veranstaltungen bei mir eingereicht wird!

Vorgesehene Preise:

1. Preis 300 €
2. Preis 240 €
3. Preis 190 €
4. Preis 150 €
5. Preis 120 €
6. Preis 100 €
7. Preis 90 €
8. Preis 80 €

sowie 3 x 50 € Warengutscheine als Trostpreise, die unter allen „Nichtgewinnern“ ausgelost werden.

Der erste Preis ist garantiert, die restlichen Preise werden erst bei **einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Vereinen** vergeben. Bei weniger als 20 teilnehmenden Vereinen werden die Preise entsprechend reduziert. Keine Doppelpreisvergabe zwischen Möglichkeit 1 und 2.

6. Die Teilnahme

Teilnehmen können alle Schachabteilungen und Schachvereine, die über ihren Landesverband Mitglied im Deutschen Schachbund sind.

7. Die Anmeldung / Voranmeldung

Wie oben unter „Antragsverfahren“ beschrieben. Hier muss auch der Ansprechpartner des Vereins, am besten mit Tel. Nr. und E-Mail Adresse, und die Bankverbindung des Vereins, sowie der Landesverband ersichtlich sein.

Die Anmeldungen und Anträge samt Unterlagen sollen möglichst in Dateiform per Mail (einfache Weiterleitung) erfolgen und zwar an den DSB-Breitenschachreferenten, Walter Pungartnik, E-Mail breitenschach@schachbund.de, Tel. 07042-125 08, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen/Enz

oder an die GST des Deutschen Schachbundes e.V., Hanns-Braun-Straße/ Friesenhaus I, 14053 Berlin, Tel.: 030 - 3000780, Fax: 030 - 30007830, E-Mail: info@schachbund.de

8. Anmeldeschluss

für alle Anträge bezüglich der Mögl. 1 und 2, ist der **1. November 2014**. Auswertung und Entscheidung durch den Breitenschach-Ausschuss bis Ende November, dann Auszahlung, noch im laufenden Geschäftsjahr 2014, durch die GST in Berlin.

9. Bewertungsrichtlinien

- Für jede öffentliche Ganztages-Aktion können, je nach Umfang und Art der Aktion – siehe Modus Punkt 4 - max. 10 Punkte vergeben werden.
- Für eine Veranstaltung am TdS, für besonders kreative Veranstaltungen und für besonders interessante und engagierte Presse/Homepageberichte werden Bonuspunkte vergeben.

- die Punktevergabe obliegt dem DSB-Breitenschach-Ausschuss.

10. Entscheidungsebene

Durch den DSB-Breitenschach-Ausschuss: Jörg Schulz – DSJ Geschäftsführer, die Kommissionsmitglieder Breitenschach und Olaf Sill sowie einen weiteren Breitenschach-Referent aus einem Landes-Schachverband und der DSB Breitenschachreferent, Walter Pungartnik. Entschieden wird nach dem Mehrheitsprinzip.

11. Die Werbemittel

Es stehen Ihnen die üblichen Werbemittel des Deutschen Schachbundes zur Verfügung, einschließlich der TdS-Plakate, Handzettel und Flyer. Die meisten Werbemittel sind kostenlos, einige wenige werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Die Werbemittel können im Internet unter www.shop-dsb.de, bzw. TdS auf der DSB-Homepage, in Augenschein genommen werden.

12. Die Informationen

Rückfragen und Informationen erteilen:

- die Geschäftsstelle des Deutschen Schachbundes e. V., Hanns-Braun-Straße/Friesenhaus I, 14053 Berlin, Tel.: 030 - 3000780, Fax: 030 - 30007830, E-Mail: info@schachbund.de Ansprechpartner, Jörg Schulz.
- der Referent für Breiten- und Freizeitsport des DSB: Walter Pungartnik, Tel.: 07042-125 08, E-Mail: w.pungartnik@online.de
- die Referenten aus dem Breitenschach-Ausschuss (siehe oben).

13. Tipps

Tipps für Ihre Entscheidung bei der Wahl der Zuordnung:

- Zuschussbasis:

Bei 1 bis 2 öffentliche Schach-Aktionen im Jahr, bzw. bei 1 bis 2-Tages-Aktionen, die im normalen, üblichen Rahmen ablaufen, sollten Sie sich eher für diese Variante entscheiden. Hierzu gehören z.B. TdS-Aktionen, Schachtreffs, Hobby-Schachturniere, Familien-Schachmeisterschaft, Werbepost und Werbeaktionen, Schach bei Ferienprogramme u.d.g.

- Wettbewerbsbasis:

Bei mehreren verschiedenen und umfangreicheren Aktionen im Jahr, oder bei einer ganz besonderen und originellen Aktion, sollten Sie sich für diese Variante entscheiden. Dies könnten z.B. sein: Umfangreiche Schachtreffs, Sportfest- und Stadtfestbeteiligungen, Schach-Wochenende, mehrtägige Schachausflüge, größere Schach-Events usw.

- Wichtig:

Wenn Ihre beantragte Aktion bewertet werden soll, dies gilt für beide Fördermodelle, müssen Sie auch einen Abschlussbericht/Dokumentation, (Links auf die entsprechende Homepageseiten, Presseartikel) am besten mit einigen Fotos, erstellen, damit sich die Jury einen Überblick über Ihre Veranstaltung

machen kann und eine ausgewogene und gerechte Bewertung fällen kann. Je besser und intensiver dieser Bericht, desto leichter kann eine Entscheidung durch die Jury getroffen werden.

- Veranstaltungs-Tipps:

Dem Verein bleibt es überlassen, in einer ihm geeigneten Veranstaltungsform diese öffentliche Schachaktion oder den Tag des Schachs zu veranstalten. Der Kreativität und dem Ideenreichtum der Vereine sind keine Grenzen gesetzt. Entscheidend ist, möglichst viele Interessenten über SCHACH und Ihrem Verein zu informieren, für das Schachspiel zu begeistern und für eine schachliche Aktivität an Ihrem Stand zu gewinnen.

- Kooperieren Sie mit einem Verein aus Ihrer Stadt, gemeinsam sind Sie stärker
- Binden Sie die Stadt, die Gemeinde in Ihre Aktivitäten ein
- Versuchen Sie einen Vertreter der Stadt, Gemeinde für eine Schirmherrschaft zu gewinnen
- Zur Mithilfe sprechen Sie den Sportbund (Stadt-, Kreissportbund) an
- Binden Sie die örtlichen Medien ein
- Veröffentlichen Sie in den regionalen Zeitungen entsprechende Vorankündigungen und Abschlussberichte. Setzen Sie sich eventuell mit Lokalsender, zwecks eines Veranstaltungshinweises und Bericht, in Verbindung.

Laden Sie die Medienvertreter zu Ihrer Veranstaltung ein.

- Sorgen Sie für die Aufnahme der Veranstaltung in örtliche und überörtliche Terminkalender
- **Wichtig! Versuchen Sie auf jeden Fall Ihre Schachaktion im Zuge einer sowieso stattfindenden oder laufenden Veranstaltung in Ihrem Ort oder Einzugsgebiet durchzuführen. Dies steigert Ihre Chancen für eine erhöhte öffentliche Aufmerksamkeit und einer größeren Besucherzahl.**

Bei Rückfragen nach Versicherungsschutz, Gebühren, kommunalen Anmeldepflichten wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde- oder Stadtverwaltung und/oder an Ihren Kreis- oder Landessportbund.

Walter Pungartnik
Referent für Breiten- und Freizeitsport
März. 2014

10.03.2014 09:24 // Archiv: DSB-Nachrichten - Breitenschach // ID 9552

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.